

Der Bildungsclub Hamburg* lädt ein:

Potenziale freisetzen – für eine „Pädagogik ohne Grenzen“!

Am Montag, 12. Oktober 2015 von 16.00- 19.30 Uhr
im Curiohaus (kleiner Saal) Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg

Schulen in besonderen Lagen gibt es in deutschen Großstädten etliche – auch in Berlin, Bremen und Hamburg. Wir wollen bei dieser Tagung der Frage nachgehen, unter welchen Bedingungen erfolgreich mit Schüler_innen gearbeitet werden kann, die in Stadtteilen leben, in denen sich Armut, Arbeitslosigkeit und ein hoher Anteil an Menschen, für die Deutsch nicht die Alltagssprache ist, ballen. Gelebte Inklusion, Partizipation und die Gewinnung strategischer Partner sind an Schulen mit benachteiligter Schülerschaft bedeutsam und möglich: Unsere Berliner und Bremer Gäste werden ihre schul- und „Kiez“-spezifischen Konzepte vorstellen und diskutieren. Der Austausch zwischen diesen Schulen und Hamburger Schulen in ähnlicher Lage soll anschließend in Arbeitsgruppen vertieft werden mit dem Ziel, von- und miteinander zu lernen.

Wir wollen mit dieser Tagung den Blick auf diejenigen richten, die unter den schwierigsten Bedingungen lernen. Das Motto „Pädagogik ohne Grenzen“ steht dabei für die Perspektive, mit der wir auf die Bildungschancen der so häufig „Abgekoppelten“ heute in einem reichen Land wie Deutschland blicken wollen, um gemeinsam danach zu suchen, wie (Aus-)Wege gefunden werden können. Alle, die sich für diese Fragestellung interessieren, sind herzlich eingeladen.

Geplanter Ablauf

Begrüßung: Anja Bensingler Stolze (Vorsitzende der GEW-Hamburg)

Einleitung:
Ulrich Vieluf

Schulleitungen, Pädagog_innen und Schüler_innen geben Einblicke in ihren Schulalltag:

- Lina-Morgenstern-Schule (Gemeinschaftsschule im Berliner Stadtteil Kreuzberg)
- Theodor-Heuss-Schule (Gemeinschaftsschule im Berliner Stadtteil Moabit)
- Gesamtschule Bremen-Ost

Pause mit Imbiss und Getränken

Moderierter Erfahrungsaustausch zwischen den „Gastschulen“ und jeweils einer Hamburger Schule mit vergleichbarer Schülerschaft mit dem Ziel der „Grenzüberschreitung“.

Abschlussplenum:

Wie können wir Potenziale für eine „Pädagogik ohne Grenzen“ entfalten?

*Wir sind ein parteiunabhängiger, -übergreifender Kreis bildung engagierter und -interessierter Menschen in Hamburg, die bessere Bildungschancen für alle Hamburger Schüler_innen anstreben und regelmäßig zusammenkommen, um über die Herausforderungen und Chancen an (Hamburgs) Schulen zu diskutieren und Vorschläge zu machen, wie Schulen allen Schüler_innen bestmögliche Chancen bieten können. Wichtig ist uns, in einer offenen Atmosphäre kontroversen Positionen Raum zu geben und in einer vertrauensvollen Debatte darauf einzugehen. Alle, die daran ebenfalls interessiert sind, laden wir zur Mitarbeit ein. Darüber hinaus führen wir Veranstaltungen mit Expert_innen zu den genannten Themenfeldern durch. Kontakt: Sigrid Strauß/Klaus Bullan: sigridk.strauss@web.de

Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle der GEW Hamburg

per Email: Bildungskonferenz-bc@gew-hamburg.de, per Telefon: 040/414633-0

per Internet: www.gew-hamburg.de/Bildungskonferenz-bc

Bei der Anmeldung bitte den Namen, Kontaktdaten und Schule angeben und die Anzahl der Personen